

Göttliche bekräftigen und wovor man sich nicht fürchten braucht. Dieser Brief, Schutz vor alles Geschoss, Diebe, Feinde und alle Beschwerlichkeiten, durch folgende Worte und den Namen unsers Herrn Jesu Christi und mit Gott können damit alle Beschwerden, Schwerter, Gewehr und alles Geschütz besprochen werden:

1. Stehet stille alle sicht und unsichtbaren Gewehre damit ihr nicht auf mich losgehet, durch die Taufe unsers Herrn Jesu Christi der von Johannes im Fluss Jordan getauft worden ist.

2. Stehet stille alle sicht und unsichtbaren Gewehre damit ihr nicht auf mich losgehet durch den Befehl des heiligen Geistes.

3. Stehet stille alle sicht und unsichtbaren Gewehre durch die Angst unsers Herrn Jesu Christi welcher mich und dich erschaffen hat.

4. Stehet stille alle sicht und unsichtbaren Gewehre und Waffen durch die heilige Taufe der für uns gestorben Martern als mächtiger Gott, Gott sei uns gnädig im Namen Gottes des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Wer vielleicht vorstehenden Worten keinen Glauben beimessen will der darf sie nur auf einen Zettel schreiben und denselben einen Hund um den Hals hängen sodann nach ihm schießen und er wird ihn nicht treffen. In Jesu Namen so wahr als dies geschrieben steht, so wahr als Christus gestorben und auferstanden ist, kann, der an diesen Brief glaubt, und ihn bei sich trägt, keinen leiblichen Schaden leiden. Ich beschwöre Gewehre und Waffen bei dem lebendigen Gott/des Vaters + des Sohnes + und des heiligen Geistes + sowie alle Heiligen dass mich heute kein tödlich Gewehr verwunden noch tödten kann. Gott der Vater sei mit mir, Gott der Sohn sei mit mir und Gott der heilige Geist zwischen allen Kugeln. Amen.

Graf Philipp von Flandern der einem Ritter, und dieses eines Vergehens wegen den Kopf abhauen wollte, vermochte es durch seinen Scharfrichter nicht, denn er konnte weder Verwunden noch Enthaupten. Dies erreichte grosse Verwunderung bei dem Grafen und allen Anwesenden, der Graf liess ihn darauf vorvordern und brachte ihn zu Geständnissen mit